

bewahrte die Umsicht des Floßmeisters auch die Ehrengäste vor näherer Bekanntschaft mit dem Wasser.

Wer demnach erspüren möchte, wie's damals wirklich war, sollte das Flößermuseum in Unterrodach besuchen. Es ist in einem ehemaligen Floßknechtshaus direkt am Rodachufer eingerichtet worden. Seine Exponate – Trachten, Werkzeuge, Gerätschaften, Flößmodelle, Dokumente, Photographien und anderes mehr – verschaffen Zugang zu einer Welt der *kleinen Leute*, zu deren Fleiß, Genügsamkeit und starkem Gottvertrauen.

Eine andere Möglichkeit, sich dem alten Flößerberuf mehr von der lustigen Seite her zu nähern, bietet der Erholungsort Wallenfels mit seinen Flößfahrten auf der Wilden Rodach. Dabei kommt garantiert kein Passagier mit trockener Haut davon. Der Wallenfelsener Verein zur Förderung der Flößerei kann gleich eine ganze Armada von Flößen im typischen Frankenwald-Format einsetzen. Inzwischen hat sich der Spaß weltweit herumgesprochen. Selbst aus den USA, Kanada und Japan reisen die Amateurflößer an.

„Der Franken-Reporter“

Fremdenverkehrsverband Franken e.V.,
Postfach 269, 8500 Nürnberg 81



Große Flößfahrt 1986. Das 83m lange und ca. 9m breite Floß mit Gästen an der Schleuse in Schweinfurt. Foto: Hannes Helferich, Schweinfurt

Alfred Dietz

Möven über dem Main

*Über den blauen Wellen
des Maines
kreisen die Möven.
Im Aufwind sich wiegend,
wandert ihr Blick,
nach Beute spähend,
über bewegte Wogen.
Ihren Ruf
tragen die Wolken
in die Weite
der Unendlichkeit.*

Alfred Dietz, Böhmsgäßlein 2, 8630 Coburg

Weinproben an Bord – Miltenberg, die berühmte Fachwerk-Idylle an der Nahtstelle von Odenwald und Spessart, der Main und der Wein gehören zusammen. Eine besondere fröhliche Ausprägung erfährt diese Sinnverwandtschaft bei den schwimmenden Weinproben der Personenschiffs-Reederei Hans Henneberger (Mainstraße 59, 8760 Miltenberg a.M., Telefon 09371/3330). Zum Frankenwein an Bord vermittelt Michael Böhm, seines Zeichens anerkannter Fachberater, nicht nur hieb- und stichfeste Informationen, sondern auch tiefere Einsichten in die Lebenskunst echter Liebhaber des Rebensaftes. Natürlich spielt dazu auch immer die Musi.

fr 392